

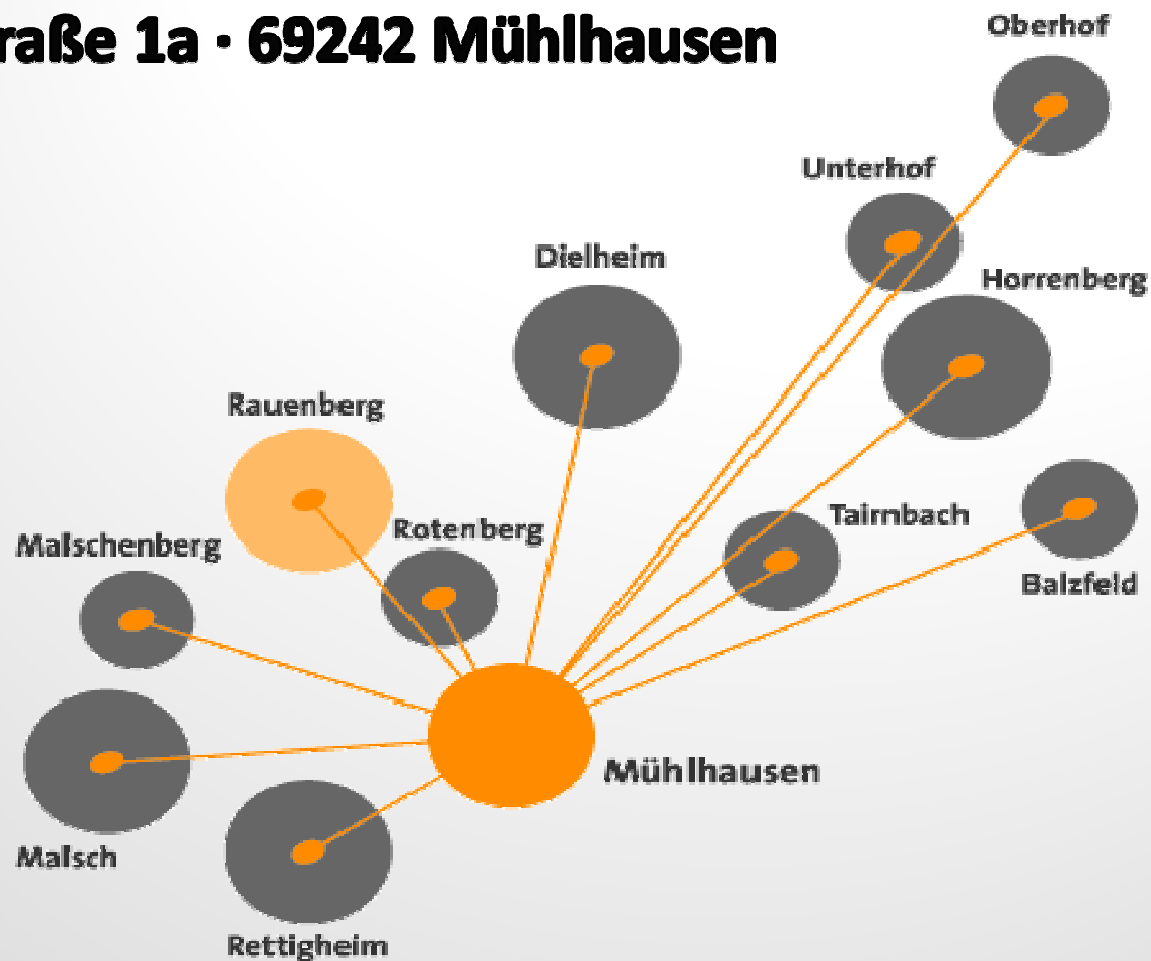
**HHE 2013**

**Herausforderung der  
Ambulanten Weiterversorgung**

# Herzlich Willkommen

**Sozialstation Letzenberg e.V.**

**Dielheimer Straße 1a · 69242 Mühlhausen**



# Fallbeispiel 1

## Anamnese:

- **Patient männlich, 91 Jahre,**
- **wohnt bei der Familie mit Haushaltshilfe**
- **Demenz,**
- **Kriegsverletzung am rechten Sprunggelenk,  
Fehlhaltung des Fußes, orthopädischen Schuh**
- **eingeschränkte Mobilisation**

# Fallbeispiel 1

## Situation:

- tägliche Versorgung durch die Sozialstation,
- Dekubitus Grad I
- Austausch zwischen Angehörigen/Hausarzt  
und Wundexpertin

# Fallbeispiel 1

## **Resultat:**

- **Dekubitus Grad III**
- **Schmerzen des dementen Patienten**
- **Aufwand und Zeit der Wundexpertin**
- **Hausärztin unkooperativ**

## **Fallbeispiel 2**

### **Anamnese:**

- **Patient männlich, 80 Jahre,**
- **alleinlebend, Sohn wohnt im gleichen Ort**
- **geistig rege,**
- **rezidivierendes Ulcus cruris**
- **Beinödem**

## **Fallbeispiel 2**

### **Situation:**

- **Erstversorgung in der Wundpraxis**
- **Verschlechterung des Wundzustandes**
- **telefonischer Austausch zwischen Praxis und Wundexpertin**

## **Fallbeispiel 2**

### **Resultat:**

- **Ignoranz der Wundexpertin**
- **Lebensqualität des Patienten**
- **Improvisieren der Wundexpertin**



## **Fallbeispiel 3**

### **Anamnese:**

- **Patient weiblich, 90 Jahre,**
- **lebt mit Haushaltshilfe**
- **Tochter wohnt im gleichen Ort**
- **geistig fit**
- **plötzliche Verschlechterung des AZ**
- **Verdacht auf Pneumonie**
- **Einweisung ins KH**

## **Fallbeispiel 3**

### **Situation:**

- **3-Bett-Zimmer**
- **Verdacht auf Norovirus**
- **plötzliche Entlassung**
- **kein Informationsaustausch vom KH**

## **Fallbeispiel 3**

### **Resultat:**

- **Organisationsprobleme**
- **Ansprechpartner**
- **Improvisation der amb. Versorgung**

## **Fallbeispiel 4**

### **Anamnese:**

- **Patient männlich, 75 Jahre, alleinlebend,**
- **mehrere rezidivierende Ulcera mixtum,**
- **Z. n. TVT → Marcumartherapie,**
- **KHK,**
- **chron. Niereninsuffizienz,**
- **Apoplex 2006,**
- **Glaukom, Katarakt**

## **Fallbeispiel 4**

### **Situation:**

- **Frührente**
- **Versorgung seiner dementen Ehefrau,**
- **körperl. und gesund. Beeinträchtigungen,**
- **Verlust der Selbstständigkeit und Selbstbestimmung,**
- **Odyssee von verschiedenen Wundbehandlungen und Krankenhausaufenthalten,**

## **Fallbeispiel 4**

### **Resultat:**

- **Herausforderungen an die Sozialstation,**
- **Akzeptanz,**
- **„Häschen in der Grube“,**

*Sozialstation Letzenberg e.V.*

## **Fazit**

**Der Patient im Krankenhaus ist  
Patient**

**In der Ambulanten Pflege ist der Patient  
Kunde**

**Sozialstation Letzenberg e.V.**

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**

**Kirsten Spieler**  
Krankenschwester, Wundassistentin